

PRAXIS- UND KOOPERATIONSPARTNER



Wernigeröder Wohnungsgenossenschaft eG
Hans-Jürgen Lange, Christian Linde
www.wwg-wr.de



Gang-Way GmbH
Klaus Jacobs
www.gang-way.com



ORCA-Institut für
Konfliktmanagement und Training
Cornelia Timm, Kurt Südmersen
www.orca-institut.de



Gemeinnützige Gesellschaft für
Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH
Regina Wetzstein
www.gsw-wernigerode.de



STEINKE Gesundheits-Center GmbH
Roland Steinke, Tobias Steinke,
Christoph Priewitz
www.steinke-gsc.de



Hausruf und Service in
Sachsen und Sachsen-Anhalt
Bernhard Berger
www.hnr.de



Küchendirektvertrieb
Diethard Paul
www.bettenhaus-paul.de



NEMO-Netzwerk
Technikgestützte Pflege-Assistenzsysteme
Uwe Witczak, Christian Reinboth
www.mytecla.de

Seniorenvertretung der Stadt Wernigerode e.V.
Renate Schulze
www.wernigerode.de/de/seniorenvertretung_wr.html

Freiwilligenagentur Nordharz
Bianca Tschöke
www.diakonie-halberstadt.de

TEAM



Prof. Dr. Birgit Apfelbaum
Wissenschaftliche Leitung
Tel.: 03943 659 - 435
E-Mail: bapfelbaum@hs-harz.de



Claudia Schulze, M.A.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Tel.: 03943 659 - 428
E-Mail: cschulze@hs-harz.de



Dr. Annette Hirschert
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Tel.: 03943 659 - 428
E-Mail: ahirschert@hs-harz.de

Hochschule Harz (FH)

Kompetenzzentrum für Informations- und
Kommunikationstechnologien,
Tourismus und Dienstleistungen

Forschungsprojekt *komoserv*



Domplatz 16
38820 Halberstadt
Telefon: 03943 659 - 435
Telefax: 03943 659 - 499
E-Mail: bapfelbaum@hs-harz.de
Internet: www.hs-harz.de/komoserv.html

Das Kompetenznetzwerk für Angewandte und
Transferorientierte Forschung wird gefördert
durch das Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft
des Landes Sachsen-Anhalt.



Koordination und Moderation in Servicepartnernetzwerken
der ostdeutschen Wohnungswirtschaft



Wir bieten:

Unterstützung bei der
Entwicklung neuer
Wohnformen im Alter



LEISTUNGSPORTFOLIO

Als kompetenter Ansprechpartner unterstützen wir Sie bei der Entwicklung und Optimierung netzwerkbasierter Geschäftsmodelle zum altersgerechten Wohnen. Unsere Arbeit richtet sich sowohl an Unternehmen der Wohnungswirtschaft als auch an kommunale und regionale Partner mit unterschiedlicher Fachexpertise (Gesundheit, Pflege, Technik, Sozialdienste, Ehrenamt).

Kernthemen

- Steigende Lebenserwartung und Wohnen im Alter
- Optimierung von Netzwerkkooperationen
- Kommunikation und Wertschätzung in Gruppen und Teams
- Konfliktmanagement und Mediation in Unternehmen und Organisationen

Kernleistungen

- Begleitung von netzwerkbasierten Modellvorhaben zum altersgerechten Wohnen
 - Moderation, Coaching, Konfliktklärung
 - Schulungen als Instrument des strategischen Netzwerkmanagements
- Mieterbefragungen
 - Erhebung von Wohnbiografien
 - Erhebung von Mieterwünschen an altersgerechte Wohnformen
 - Akzeptanzstudien zu innovativen, altersgerechten Wohnkonzepten
- Unterstützung bei der Entwicklung zukunftsorientierter Geschäftsmodelle
 - Ziele und Visionen, Leitbild
 - Öffentlichkeitsarbeit, Marketing
- Projektevaluation

LAUFENDES FORSCHUNGSPROJEKT



Projektansatz

- Unterstützung beim Auf- und Ausbau eines Servicepartnernetzwerks der Wernigeröder Wohnungsgenossenschaft eG (WWG)
- Wissenschaftliche Begleitung des Modellvorhabens „WOHNfühlen in der WWG“ (Laufzeit: 01.01.2011 - 31.12.2013)
- Berücksichtigung regionalspezifischer demografischer und wohnungswirtschaftlicher Faktoren
- Untersuchung von Angebots- und Nachfrageentwicklung neuer altersgerechter Wohnformen
- Einsatz von Methoden der empirischen Sozialforschung



Projektziele

- Entwicklung eines langfristig tragfähigen Kooperationsmodells mit regionalen und kommunalen Dienstleistern aus den Bereichen
 - Gesundheit
 - Wohnen und Technik
 - Wohnumfeld und Nachbarschaftshilfe
- Implementierung von Instrumenten des strategischen Netzwerkmanagements
 - Professionelle Konfliktprophylaxe
 - Vermittlung in Konflikten
- Entwicklung eines Nutzungskonzepts für eine barrierearme Musterwohnung im Bestand
- Unterstützung bei der sukzessiven Integration altersgerechter technischer Assistenzsysteme
- Dokumentation der Ergebnisse als fallbasierter Praxisleitfaden für Netzwerkmoderatoren der Wohnungswirtschaft (Ende 2013)